

S A T Z U N G

Über die

Änderung des Bebauungsplanes "BÄSTENHARDT WEST III"

Auf Grund von § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.08.1976 (BGBl. 1 S. 2256) und § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 20.06.1972 (Ges.Bl. S. 351) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22.12.1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat am 18.12.1978 die Änderung des Bebauungsplanes "Bästenhardt West III" als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung des Bebauungsplanes

Für den Bereich der Ecke Weidenstraße/Pappelstraße/Butzenbadstraße wird anstelle der bisher dreigeschoßigen eine eingeschößige Bebauung treten.

Die bisher festgesetzte Flachdachbebauung wird in eine Dachneigung zwischen 25 - 35 Grad geändert..

§ 2

Inhalt der Änderung

Der Lageplan zum Bebauungsplan "Bästenhardt West III", genehmigt am 21.10.1971 durch das Landratsamt Tübingen, wird durch Deckblatt vom 10.05.1978/05.10.1978, gefertigt vom Planungsamt der Stadt Mössingen, geändert.

§ 3

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

1. Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes sind:
 - a) Deckblatt vom 10.5.1978/5.10.1978 zum Lageplan des Bebauungsplanes "Bästenhardt West III", gefertigt vom Planungsamt der Stadt Mössingen.
 - b) Bebauungsvorschriften zum Bebauungsplan "Bästenhardt West III" vom 16.9.1968 und 5.10.1978.
 - c) Begründung vom 5.10.1978.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem in § 3 genannten Lageplan, in den seine Grenzen eingezeichnet sind.

Mössingen, den 18. Dezember 1978



(Kölle)
Bürgermeister